Rückblick auf den Auftakt des Palliativnetzwerks Emmental

Liebe Teilnehmende und Freunde des Netzwerks

Am vergangenen Donnerstag durften wir gemeinsam mit Ihnen den Auftakt des Palliativnetzwerks Emmental in Burgdorf gestalten – und wir sind begeistert über das grosse Interesse sowie die offene und herzliche Stimmung! Rund 60 Personen haben teilgenommen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme, den wertvollen Austausch und Ihr Engagement. Ihr Beitrag ist entscheidend, um die Vernetzung und Zusammenarbeit in der palliativen Versorgung im Emmental weiter zu stärken.



Auf unserer Website finden Sie nun Fotos und die Präsentationen des Abends:



palliativebern.ch/palliativnetz-emmental

Schauen Sie gerne vorbei, um die Eindrücke nochmals Revue passieren zu lassen. Wir freuen uns natürlich auch über Ihre aktive Mitgliedschaft bei palliative bern.

Beitrag zur Finanzierung des Netzwerks

Damit das Netzwerk nachhaltig betrieben werden kann, bitten wir - zusätzlich und unabhängig von einer Mitgliedschaft bei palliative bern – um einen kleinen jährlichen Beitrag von CHF 200.- zur Deckung der Unkosten des Palliativnetzwerks Emmental.

Damit unterstützen Sie die laufenden Aktivitäten und die gemeinsame Arbeit aller Beteiligten in der Region.

Zahlungsmöglichkeit: zweckgebundene Spende an palliative bern mit dem Vermerk «Netzwerk Emmental».

Mitarbeit in der Kerngruppe

Das am Anlass vorgestellte Konzept finden Sie in der Beilage. Die erste Sitzung der Kerngruppe findet am 20. Februar 2026 statt.

Damit möglichst viele Professionen und Institutionen vertreten sind, bitten wir um folgende Rückmeldungen:

Bereich	Kontaktperson	Rückmeldefrist
Langzeitorganisationen (2 Mitarbeitende)	Birgit Nägeli, mpd EO – birgit.naegeli@spitexlueg.ch	16.01.2026
Spitexorganisationen (1–2 Mitarbeitende)	Birgit Nägeli, mpd EO – birgit.naegeli@spitexlueg.ch	16.01.2026
Freiwilligenorganisationen	Therese Ledermann – therese.ledermann@spitexlueg.ch	05.12.2025
Seelsorge	Doris Moser – do.moser@sro.ch	05.12.2025

Weitere Interessierte Birgit Nägeli – birgit.naegeli@spitexlueg.ch 05.12.2025

Die Zusagen für die Kerngruppe gelten verbindlich für ca. 2–3 Jahre.

Später sollen innerhalb der Berufsgruppen und Institutionen Arbeitsgruppen entstehen, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen.

Die Mitarbeit im Netzwerk erfolgt ehrenamtlich.

Vorteile für teilnehmende Institutionen

Institutionen, die den jährlichen Beitrag von CHF 200.- leisten, profitieren von folgenden Vorteilen:

- Kostenlose Teilnahme ihrer Mitarbeitenden an zwei jährlichen Weiterbildungsanlässen (einer davon im Rahmen des Netzwerktreffens)
- Vergünstigter Eintritt bei weiteren Netzwerkveranstaltungen (z. B. Kinoabende, Lesungen, Diskussionsrunden)
- Nutzung des Logos des Netzwerks Emmental für die eigene Öffentlichkeitsarbeit

Einzeln tätige Fachpersonen im Bereich Palliative Care können für einen jährlichen Beitrag von CHF 30.- ebenfalls von diesen Angeboten profitieren.

Dieser Beitrag entfällt bei aktiver Mitarbeit in der Kerngruppe oder einer Arbeitsgruppe.

Gemeinsam weiterbauen

Wir freuen uns darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen und Arbeitsgruppen wiederzusehen - und gemeinsam die Palliative Care in der Region Emmental weiterzuentwickeln.

Mit herzlichen Grüssen

Im Namen des Teams des

Palliativnetzwerks Emmental



palliativebern.ch/palliativnetz-emmental